

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

28.9.1876 (No. 267)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 267.

Donnerstag den 28. September

1876.

## Bekanntmachung.

Am 1. Oktober d. J. wird in **Ladenburg** in Baden eine Reichs-Telegraphenanstalt in Vereinigung mit dem daselbst bereits bestehenden Postamte mit beschränktem Tagesdienste eröffnet werden.

Karlsruhe, den 21. September 1876.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

B a h I.

## Bekanntmachung.

Nr. 19,192. Die Feststellung der Baufluchten an mehreren neu zu eröffnenden Straßen beim alten Friedhofe betreffend.

Der Stadtrath der Residenzstadt Karlsruhe hat einen Plan mit Nivellement über Feststellung der Baufluchten an einigen neu anzulegenden Straßen zur Stadterweiterung im südöstlichen Gebiete der Residenzstadt Karlsruhe beim alten Friedhofe anher vorgelegt, mit dem Antrage, die Baufluchten für diese Straßen nach Vorschrift des Gesetzes festzustellen.

Dies wird unter Hinweisung auf Art. 2 des Gesetzes vom 20. Februar 1868 (Ges. und V.-D.-Bl. Nr. 17) mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Pläne und Nivellement beim Stadtrath im Rathhause während dreier Wochen zur Einsicht öffentlich aufliegen und daß etwaige Einsprüche gegen den Entwurf binnen gleicher Frist bei Vermeidung des Ausschlusses schriftlich oder mündlich beim Stadtrath oder bei uns vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 23. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauf.

## Bekanntmachung.

Nr. 17,678. Die Aufstellung der Gemeindevoranschläge für das Jahr 1877 betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landgemeinden des Amtsbezirks werden veranlaßt, die Einsendung der 1877er Gemeindevoranschläge nach der diesseitigen Verfügung vom 22. v. M. Nr. 16167 — Amtsver kündigungsblatt Nr. 235 — längstens bis zum Ende dieses Monats zu bewirken und dabei in besonderer Vorlage zu berichten, ob und in wie weit die für Schulden tilgung bezw. Grundstockverkauf im Voranschlag des Jahres 1876 vorgesehenen Summen auch wirklich zum Vollzug kamen oder in welchem Betrag dies voraussichtlich noch im Laufe dieses Jahres geschieht.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauf.

## Bekanntmachung.

Nr. 19,546. Die Einkaufsgelberberechnungen in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß betreffend.

Die noch rückständigen Gemeinderäthe werden mit Hinweisung auf diesseitige Verfügung vom 18. Juli Nr. 14446 — Tagblatt Nr. 202 — abermals an die Einsendung der Rechnungen des Einkaufsgeldes in das Bürgerrecht und den Bürgergenuß erinnert.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

Großh. Bezirksamt.

Clauf.

## Handelschule.

5.4. Anfang des Wintersemesters: Montag den 2. Oktober, Abends 8 Uhr. Anmeldungen neu eintretender Schüler werden vom Vorstande in dessen Wohnung, Waldhornstraße 9, entgegengenommen. Der Besuch der Handelschule befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Der Vorstand.

Dr. Firnhaber.

## Institut Strauß, Sophienstraße 11.

3.2. Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag den 3. Oktober.

Anmeldungen neuer Schülerinnen werden täglich von 11—12 Uhr entgegengenommen.

2.2.

## Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt Donnerstag den 28. d. M., Abends halb 5 Uhr, zu einer Uebung aus.

Karlsruhe, den 26. September 1876.

Der Hauptmann: C. Kern.

## Sammlung für die Wasserbeschädigten der Rheingegend und die Brandbeschädigten in Todtnau.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Liebesgaben erhalten: a. für die Wasserbeschädigten: durch Herrn Bielerfeld hier von M. W. 3 M., von Frau L. W. 4 M., durch die Expedition des Kinzigthalers in Wolfach vom Musik- und Gesangverein Dausach Betrag eines veranstalteten Konzerts 81 M 70 Pf.; b. für die Brandbeschädigten: durch die Expedition der Karlsruher Nachrichten von Ungenannt 3 M.; Frau L. W. 3 M.

Namens der Beschädigten sprechen wir hienit unsern besten Dank aus.

Karlsruhe, den 27. September 1876.

Die Vorstände des badischen Frauenvereins und des badischen Männerhilfsvereins.

## Bekanntmachung.

Nr. 30,024. Zu D.-Z. 196 des Gesellschaftsregisters, Firma „Ferdinand Herschel, vormals G. S. Denison“ dahier, wurde heute der Ehevertrag des Gesellschafters Ferdinand Herschel mit Ida Seligmann von Heidelberg, d. d. 3. August 1876, wornach die Gütergemeinschaft auf den Entwurf von 100 Mark Seitens jedes Ehegatten beschränkt ist, eingetragen.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

Großh. Amtsgericht.

Weigel.

## Versteigerung eines Bauplatzes.

2.1. Auf Antrag der Eigenthümer wird das an der Belfortstraße dahier neben Gastwirth Friedrich Benzinger und Präsident Rend gelegene, nördlich an den Garten des Hauses Nr. 85 der Amalienstraße grenzende Grundstück im Flächeninhalt von 131,13 Ruthen oder 1180 qMeter am **Donnerstag den 12. Oktober**, Vormittags 11 Uhr, im Commissionszimmer des hiesigen Rathhauses öffentlich versteigert und auf das höchste Gebot, wenn solches mindestens 22,480 Mark beträgt, endgültig zugeschlagen.

Karlsruhe, den 25. September 1876.

Großh. Notar Sevin.

## Fabrikversteigerung.

Am **Freitag den 29. September d. J.** werden aus der Gantmasse des Kaufmanns Kah die Ladewaren der Versteigerung ausgesetzt. Detail im Tagblatt am 29. September d. J.

Karlsruhe, den 27. September 1876.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

3.2.

### Fahrnißversteigerung.

Aus Auftrag werden

**Freitag den 29. September d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

im Zirkel Nr. 12, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
etwas Silber, 1 goldene mit Brillanten besetzte Tabakdose, Porzellan und Glasachen, 1 reichvergoldetes Kaffee-Service, Uhren, Bilder, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, 1 Kanopce mit braunem Damastbezug, 6 gepolsterte Stühle, 1 nußbaumener Sekretär, 1 schöner antiker Schreibtisch, 1 Chiffonniere, 1 Schreibkommode, 1 eichener einthüriger Schrank, 2 kleine Speiseschränken, 1 Nähtisch, verschiedene eckige und runde Tische, 3 Nachttische, 3 Bettladen, etwas Bettwerk, 1 Fauteuil mit Rohrgeflecht, 1 Barometer, 1 Ofenschirm, einige Küchengeräthe, 1 Anrichte, Schäfte, 1 Wäschenschrank, 1 Waschmange, 2 Buchbinderpressen, 2 Fenstertritte, Flaschen, Makulatur, Faßlager, verschiedenes Holzwerk und noch verschiedener Hausrath,  
wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet  
**C. Lauer, Waisenrichter.**

3.3.

### Fahrnißversteigerung.

**Donnerstag den 28. September 1876,**

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

**im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73:**

1 nußbaumene Bettlade mit Koft und Koffhaarmatratze, 1 Klappstisch, 1 Spieltisch, 1 Küchenschaf, getragene Frauen- und Herrenkleider, Rouleaux, 4 Tafeltücher mit 54 Servietten, 50 Bettdecküberzüge und 100 Kopfstückenüberzüge von blau carrirtem Kölsch, 50 Leintücher und 3 Dukend Handtücher, 1 nußbaumene Schreibkommode, 1 nußbaumene Chiffonniere, 1 nußbaumene Bettlade, 2 Strohhühle, 1 gewöhnlichen tannenen Waschtisch, 1 nußbaumenen Eßtisch, 1 Speiseschränken, 1 Bücherschaf mit grünem Vorhang, 1 große Bügeltafel,  
**50 Flaschen Ungarwein, 50 Flaschen Deidesheimer, 20 Flaschen Madeira, 10 Flaschen Portwein, 40 Flaschen alten Cognac, eine Parthie neue Zoppen, Sosen, Westen, Ueberzieher;**  
ferner neu:

1 fein ladirte französische Bettlade mit Koft und Matraxe, 2 Mainzer Bettladen mit Koft und Matraken, 2 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Pfeilerstisch, 2 Nachttische, 2 Waschtische, 1 großen Eßtisch, 1 kleines Sopha mit grünem und 1 ditto mit braunem Damast, 1 Küchenschrank mit Glasausfaß, 4 Küchensockerle, 1 gepolstertes Sockerle, 1 Treppenstuhl, 1 einthürigen Kasten, 6 Strohhühle,  
wozu die Liebhaber freundlichst einladet

**Sch. Nupp, Auktionator.**

### Fahrniß-Versteigerung.

**Montag den 3. Oktober d. J.** versteigere im Auftrag einer Möbelfabrik im Lokale zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, gegen Baarzahlung:

1 feine geschmückte Garnitur mit französischem Nipsüberzug, bestehend aus Causense und 6 Sesseln, 2 feine französische Bettladen mit Koft, Matraken und Polstern, 1 französische Chiffonniere, 2 Mainzer Bettladen mit Koft, Matraken und Polstern, 1 französische Chiffonniere, 2 feine Chiffonniere mit Füllungen, 1 zweithürigen, nußbaumenen Kleiderkasten, Schreib-, Wasch- und Pfeilerkommode, verschiedene Kommoden mit 3-4 Schubladen, 2 Waschtische, 2 Ovale, 2 Küchentische, 1 Zusammenlegstisch, 1 Causense, 1 Chaiselongue mit französischem Nipsüberzug, 4 Kanapee verschiedener Größe, Klavierstühle mit Rohr und gepolstert, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 1 Amerikaner Stuhl, 3 vollständige Federbetten, 2 Duhend feinere und gewöhnliche Rohrstühle und verschiedenes Andere,  
wozu Liebhaber höflichst einladet

**M. Wüest, Auktionator.**

### Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

**Donnerstag den 28. d. M.,**

Nachmittags 3 Uhr,

in Nr. 6 der Mühlburger Landstraße, im Hinterhaus, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

140 Zentner Schiefer, 270 Stück Schneefangdielen, 200 Stück alte Dielen, 130 Stück Dachbalken, 1 Zentner Decknägel, eine Parthie Firstblech, 1 Taschens- und 1 Wanduhr.  
Karlsruhe, den 25. September 1876.

**Gerichtsvollzieher Hügle.**

**Rüppurr.**

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden aus der Gantmasse der entmündigten ledigen Anna Maria Fischer von Rüppurr nachbeschriebene Liegenschaften am

**Donnerstag den 26. Oktober d. J.,**

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Rüppurr öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Circa 43 Acre 38 Meter Acker und Wiesen in 5 Parzellen im Gesamtanschlag von 790 M.  
Mühlburg, den 20. September 1876.  
Großh. Notar Mathos.

**Montag den 23. Oktober d. J.,**

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Blankenloch öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.  
Circa 65 Acre 19 Meter Acker und Wiesen in 9 Parzellen im Gesamtanschlag von 1870 M.  
Mühlburg, den 19. September 1876.  
Der Vollstreckungsbeamte:

**Großh. Notar Mathos.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Amalienstraße 77, in der Nähe des Mühlburgerthors, ist die neu hergerichtete Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Kammer, Holzstall, Antheil am Speicher und an der Waschküche, Stallung für 4 Pferde und Antheil am Garten, auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Bahnhofstraße 52 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

— Friedrichsplatz 4 ist eine schöne Wohnung von 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden links.

\* Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwasserkammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.1. Karlsstraße 6, in der Nähe der Stephanienstraße, ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer, Antheil an der Waschküche, Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung an eine ruhige Familie von 1-3 Personen zu vermieten und sogleich oder auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres auf dem Centralbureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8.

\* 3.1. Langestraße 23, gegenüber der Dragonerkaserne, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen für Einjährige, Dragoner oder Artilleristen, sehr passend.

— Langestraße 154 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, mit allen der Neuzeit entsprechenden Erfordernissen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

6.4. Langestraße 157 ist der 4. Stock: sieben Zimmer mit aller Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

— Langestraße 223 ist auf 23. Oktober die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden, Holzstall und Garten, mit oder ohne Stallung und Wagenremise nebst Kutschzimmer, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung versehen. Näheres Langestraße 107.

\* 2.2. Luisestraße 2b ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Wasserleitung und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

3.2. Marienstraße 14, in der Nähe des Bahnhofes, ist der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, durch Glasthüre abgeschlossen, 2 Mansarden, Küche, Keller, Gas- und Wasserleitung u., auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* Waldstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist eine noch gut erhaltene Nähmaschine (Grower & Baker) billig zu verkaufen.

### Laden und Wohnung zu vermieten.

— Ein schöner Laden mit 4 großen Schaufenstern und Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei der Rheinischen Baugesellschaft.

### Wohnungen zu vermieten.

— Verlängerte Schützenstraße 67, im Neubau, neben dem Schützenhof, ist der 2. und 3. Stock, je mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung versehen, sowie Keller, auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im untern Stock.

— Zu vermieten auf 23. Oktober oder früher Kriegsstraße 86 parterre: eine schöne Wohnung mit allem Comfort, Gas-, Wasser-, Telegraphenleitung, 5 Zimmern, tapezirtes Mansardenkammer, Waschküche und Speicherantheil. Näheres daselbst parterre.

Mühlburg.

### Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse der Metallbreher Jakob Felder Wittwe, Maria Anna geb. Couet, von Mühlburg werden der Untheilbarkeit wegen nachgenannte Liegenschaften am

**Donnerstag den 12. Oktober d. J.,**

Früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Mühlburg öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

**I. Gemarkung Mühlburg.**

**L. S. Nr. 192.**

4 Acre 39 Meter Hofraithe und Garten mit einem einstöckigen Wohnhaus mit Balkenkeller, angebautem Stall, hierher die Hälfte und zwar das hintere Theil des Hauses, in der Adlerstraße Nr. 21 in Mühlburg gelegen, neben Weber Michael Bender und Anstreicher Karl Pfeifer Wittwe.  
Schätzungspreis . . . . . 2,600 M.

**II. Gemarkung Knielingen.**

Circa 89 Acre 65 Meter Acker, in vier Parzellen gelegen, im Gesamtanschlag von . . . 1900 M.  
Mühlburg, den 16. September 1876.  
Großh. Notar Mathos.

Blankenloch.

### Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den Karl Raber sammtverbindlichen Eheleuten in Blankenloch nachbeschriebene Liegenschaften am

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche etc., Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, 2 Treppen hoch.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche etc., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werderstraße 12, zwei Treppen hoch.

— Eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Küche, für 2-3 Personen sich eignend, ist per Ende Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 38 in der Restauration.

\* Eine Parterrewohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Speicherkammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 12 bei Philipp Grohs, Maler.

2.1. Eine schöne, freundliche Wohnung im 2. Stock Herreustraße 32, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabschluß, Küche und Zugehör, ist bis 23. Oktober zu vermieten.

### Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

— Akademiestraße 36 ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

3.3. Langestraße 146 sind mehrere schön möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\*3.3. Kriegsstraße 34, gegenüber dem Hotel grünen Hof, ist sogleich oder später ein unmöbliertes Mansardenzimmer zu vermieten. Näheres im Gargenladen.

3.3. Rähringerstraße 74, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

— Zirkel 35 ist im 3. Stock 1 hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit Alkov an einen oder zwei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension zu vermieten.

\*3.2. Bahnhofstraße 52 sind 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten und sofort zu beziehen.

\*2.2. Leopoldstraße 28, zunächst der Kriegsstraße, ist ein schönes, möbliertes Parterrezimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

\*2.2. Zwei schöne, große, gut möblierte Zimmer sind auf 1. Oktober zu vermieten: Zirkel 12 im 3. Stock.

\*3.2. Ein kleines, hübsch möbliertes Zimmer, in den Hof gehend, ist sofort zu vermieten: Langestraße 42 im 3. Stock.

\*2.2. Hebelstraße 4 ist ein schönes, großes, möbliertes Parterrezimmer an einen Herrn zu vermieten.

\*2.2. Wilhelmstraße 31 sind schön möblierte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

2.2. Karlsstraße 35 ist ein möbliertes Zimmer für 14 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

2.2. Karlsstraße 35 ist ein unmöbliertes Mansardenzimmer für 5 1/2 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

\*2.2. Bahnhofstraße 54 ist im 3. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

2.2. Rähringerstraße 38, nächst der Waldbornstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn auf 1. Oktober zu vermieten und ist solches von Mittags 1 Uhr an einzusehen. Näheres im untern Stock daselbst.

— Zu vermieten zwei gut möblierte Zimmer: ein größeres und ein kleineres, sogleich oder auf 1. Oktober. Näheres Rowack-Anlage 13, 5. Stock.

\* Akademiestraße 30 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

Akademiestraße 20 ist ein großes, freundliches Parterrezimmer, hübsch möbliert, mit 2 Kreuzstöcken nach der Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 4 ist im 3. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

2.1. Schützenstraße 64 ist im 2. Stock ein schönes, möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Es sind sogleich zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer zu vermieten; dieselben können auch einzeln und eines davon ohne Möbel abgegeben werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Steinstraße 16 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Oktober an einen Herrn zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 1. Oktober an einen Herrn billig zu vermieten: Sophienstraße 5 im Duerbau im 2. Stock.

\* Ein unmöbliertes, auf die Straße gehendes Parterrezimmer ist auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten: Sophienstraße 3.

Steinstraße 16 ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer, für einen Herrn einjährigen der Artillerie gut geeignet, auf den 1. Oktober zu vermieten.

\* Kronenstraße 42 sind im 1. Stock 2 hübsche, möblierte Zimmer an solide Herren sofort zu vermieten.

\* Rähringerstraße 53, in der Nähe des Marktplatzes und Bahnhofs, sind 2 ineinandergehende, äußerst freundlich und gut möblierte Zimmer an 1 bis 3 Herren sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Zwei schön möblierte Zimmer sind an 1 oder 2 Herren sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 15, 2 Stiegen hoch.

\* In der Nähe der Infanteriekaserne ist auf den 1. Oktober ein freundliches, möbliertes Zimmer an einen solbden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 22 im Hinterhaus.

\* Sogleich oder auf 1. Oktober ist ein hübsch möbliertes Zimmer zu vermieten: Langestraße 82 im dritten Stock bei Herrn Kaufmann Schnabel.

Ein schön möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer, ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 7 im 3. Stock.

\* Bahnhofstraße 16 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Karlsstraße 13 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten.

\* Steinstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer sogleich zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 12 ist im 2. Stock ein freundliches, schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

\* Wilhelmstraße 27, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken sogleich zu vermieten.

\* Zwei möblierte Mansardenzimmer sind sogleich zu vermieten. Näheres alte Waldstraße 22 im Hinterhaus parterre.

\* Karlsstraße 24, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer, nach der Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Schützenstraße 10 ist im 3. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit freundlicher Aussicht sogleich oder später zu vermieten.

Langestraße 112 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Es sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Oktober mit oder ohne Pension zu vermieten: Zirkel 19 im 3. Stock.

\* Hirschstraße 18 sind im 2. Stock 2 gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen Herrn um billigen Preis sogleich oder zum 1. Oktober zu vermieten. Ebendasselbst sind zu verkaufen: 1 Seegrasmatratze, 1 Taggedre, einige gut erhaltene Stühle, 1 rundes Tischchen und Kleiderbüchsen.

\* Sophienstraße 10 ist ein schönes Mansardenzimmer nebst Plätzchen für Holz auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres parterre.

\* Kronenstraße 53a ist im 4. Stock ein freundliches, möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Herrenstraße 22, 1 Treppe hoch, ist ein auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen links.

\*2.1. Große Herrenstraße 58 ist ein gut möbliertes Zimmer im 3. Stock an einen Herrn auf 1. Oktober zu vermieten.

\* Leopoldstraße 19 ist ein möbliertes, freundliches Mansardenzimmer an einen solbden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist zu vermieten: Karlsstraße 21a, drei Treppen hoch.

\* Ein anständiges Mädchen findet bei einer einzelnen Frau Wohnung. Zu erfragen Kriegsstraße 26 im Hinterhaus, gegenüber dem Grünen Hof.

\* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension zu vermieten. Ebendasselbst wird auch ein Mitbewohner gesucht.

### Mitbewohner-Gesuch.

\* In ein einfach möbliertes Zimmer wird ein solbder Arbeiter als Mitbewohner gesucht. Näheres Hirschstraße 44 im 3. Stock.

### Eine Stallung.

in der Nähe der Stephaniestraße, für 4 Pferde mit Rutzkammer, Remise und Heuspeicher ist sogleich oder später zu vermieten; auf Verlangen kann auch Wohnung von 2-3 Zimmern dazu gegeben werden. Näheres auf dem Central-Bureau von W. Gutkunst, Friedrichsplatz 8. 3.1.

### Wohnungs-Gesuch.

\*3.2. Gesucht, sogleich oder auf 23. Oktober, eine Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, womöglich im westlichen Stadttheil. Adressen abzugeben: Langestraße 178 im 2. Stock.

### Zimmergesuch.

\* Ein stilles, kinderloses Ehepaar sucht ein kleines, beschöden möbliertes Zimmer auf 1. Oktober. Adressen nebst Preisangabe sind unter Chiffre A. B. C. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Gesuch.

\* Ein junger Mann, welcher am 1. Oktober d. J. zum Besuch des Polytechnikums hierher kommt, sucht in Kost und Wohnung genommen zu werden. Anerbietungen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Dienst-Anträge.

3.2. Ein zuverlässiges Zimmermädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird in Dienst gesucht: Amalienstraße 57.

2.2. Ein Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel nach Heidelberg gesucht. Näheres Kriegsstraße 86 parterre.

2.2. Ein gefestetes, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel eine Stelle: Karlsstraße 30 im 2. Stock.

Auf's Ziel wird ein kräftiges, williges Dienstmädchen gesucht: Karl-Friedrichstraße 3 im Laden zu erfragen.

Ein Mädchen, welches gut kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße 15.

\* Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und bügeln kann, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 13

\* Ein fleißiges, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen und die übrigen Arbeiten verrichten kann, wird auf das Ziel gesucht: Leopoldstraße 19 im 2. Stock.

### Dienst-Gesuche.

\* Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 5.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen, überhaupt allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Wilhelmstraße 13 im 2. Stock.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht womöglich bei einer kleinen Familie auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 45 im untern Stod.

\* Eine Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht auf's Ziel eine passende Stelle. Näheres Zähringerstr. 33 im 3. Stod.

\* Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 31, unten.

Mehrere Mädchen für Küchen- und Hausarbeit, sowie Kinderädchen suchen Stellen durch J. Müller, Placeur, Zähringerstr. 67.

\* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, wünscht eine Stelle bei Kindern oder als Zimmermädchen. Ebenfalls sucht ein Mädchen von 16 Jahren, welches sich allen Hausarbeiten unterzieht, eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 32 im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln, sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 34 im Hinterhaus.

\* Ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in den häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstr. 1 im zweiten Stod.

**2000 Gulden** sind auf 1. Oktober auf 1. Hypothek auszuleihen. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**Kapital-Gesuche.**

2.2. 18,000 Mark werden gegen 5% Verzinsung und doppelter liegenschaftlicher Versicherung auf erste Hypothek aufzunehmen gesucht. Angebote bittet man unter Nr. 199 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

2.2. 1200 Mark werden alsbald aufzunehmen gesucht. Dieses Kapital wird innerhalb 3/4 Jahre wieder heimbezahlt; die erste monatliche Zahlung erfolgt mit 150 M. am 1. Januar und die letzte am 1. August 1877; 135 M. werden als Provision und Zinsen vergütet. Angebote unter Nr. 199 besorgt das Kontor des Tagblattes.

**300 Mark**

werden sogleich von einem pünktlichen Zinszahler gegen gute Bürgschaft auf ein Jahr aufzunehmen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Darlehens-Gesuch.**

2.2. Ein Beamter sucht auf 3 Monate 400 Mark von einem anständigen Selbstdarleher. Wucherer verboten. Sicherheit wird gegeben. Offerten erbeten unter L. V. an das Kontor des Tagblattes.

**Reise-Posten-Gesuch.**

3.1. Ein tüchtiger, schon gefahreter Mann sucht Stellung als Reisender, gleich welcher Branche. Derselbe würde sich dann je nach dem Geschäfte bei der zweiten oder dritten Tour auf Provision einlassen. Die besten Referenzen stehen zur Seite. Gest. Offerten an das Kontor des Tagblattes zu richten.

**Generalagent-Gesuch.**

Wir suchen einen tüchtigen und umsichtigen Generalagenten und bitten um gest. Adressen mit Angabe von Referenzen.

Europäische Central-Commissions-Bank, Berlin, Gr. Friedrichstr. 208.

**Büglerin-Gesuch.**

\* Eine geübte Hemdenbüglerin findet dauernde Beschäftigung im Bügelgeschäft von Frau Niedinger, Erbprinzenstr. 28.

**Maurer-Gesuch.**

\* Ein Maurer wird für sofort bei dauernder Arbeit und Beschäftigung über Winter gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Stelle-Antrag.**

2.2. Ein braver, fleißiger Bursche wird auf den 1. Oktober gesucht. Näheres bei

**Louis Kaufmann**, Conditior, Ludwigslay 61.

**Gesucht für auswärts:**

Gasthofs-, Restaurations- und bürgerliche Köchinnen, 1 Hotelzimmermädchen, Kellnerinnen, 1 Hausmädchen, 1 Kaffeeköchin, 1 Zimmermädchen und Küchenmädchen. Näheres durch J. Müller, Placeur, Zähringerstr. 67.

**Ein Laufbursche**

wird sogleich gesucht: Waldstr. 59. \*

**Ein kräftiger Bursche,**

welcher mit Pferden umzugehen weiß, findet sogleich eine Stelle. Näheres in der Brauerei-Kammerer.

**Stellen-Gesuche.**

\*2.2. Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches nähen und schön bügeln kann, auch französisch spricht, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten in einem Laden. Näheres Steinstr. 9 im zweiten Stod.

Ein jüngeres, anständiges Mädchen (Norddeutsche), welches sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle; dasselbe wird von ihrer jetzigen Herrschaft gut empfohlen. Näheres bei J. Schumacher, Steinstr. 16. Auch können noch mehrere einfache Hausmädchen erfragt werden.

\* Eine 17 Jahre alte, solide Tochter aus besserer Familie sucht hier bei einer guten Familie ein Unterkommen, am liebsten als Zimmermädchen oder in einen Laden. Näheres Erbprinzenstr. 12 im 1. Stod.

\* Für ein gebildetes Mädchen aus dem Elsaß, welches gut bürgerlich kochen kann, alle häuslichen Arbeiten versteht und gut französisch spricht, wird bei einer besseren Familie eine Stelle gesucht. Hierauf Respektirnde belieben ihre Adressen sub R. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Beschäftigungs-Gesuch.**

\*2.1. Eine geübte Näherin empfiehlt sich im Kleidermachen, Weisnähen und Ausbessern in und außer dem Hause. Zu erfragen Zähringerstr. 1 im 4. Stod.

**Empfehlung.**

\* Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen der neuesten Costüme. Zu erfragen Langestr. 133 im 3. Stod.

**Nicht zu übersehen!**

3.3. Ein Schreiner empfiehlt sich im Aufpolieren und Lackiren von Möbeln jeder Art unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung. Zu erfragen kleine Spitalstr. 12.

**Braun-Stute,**  
  
3jährig, militärfromm, geritten und gefahren, ist zu verkaufen. Näheres im Bureau des Pferdezuchtvereins. 3.3.

**Verkauf einer Keller-einrichtung.**

3.2. Wegen Aufgabe eines Vatenkellers bin ich beauftragt, die sämtliche Kellereinrichtung aus freier Hand zu verkaufen; dieselbe besteht in **Oval- und runden Fässern** in verschiedenen Größen, einigen Transportvierlingen, **Kastlager** und **Steinen, Butten, Trichtern** etc., und werden dem Uebernehmer des Kellers 6 große **Ovalfässer** (Rild-fäß) **unentgeltlich** in den Kauf gegeben. Auch habe eine Partie **Fässer** aller Größen, worunter **Ovalfässer**, im Auftrag zu verkaufen. Näheres bei **A. Wüest**, Zähringerstr. 73.

**Ein neuer Herd**

**mittlerer Größe, sehr schön und äußerst solid gearbeitet, welcher in der Landesgewerbehalle ausgestellt war und lobende Anerkennung gefunden, ist preiswürdig zu verkaufen.** Näheres Quisenstr. 19 im 2. Stod. \*3.2.

**3 Kreuzstöcke**

sammt Läden und Beschlag, 2 Thüren sammt Verkleidung und Beschlag, 1 Stiege zur Verbindung eines Ladens mit Wohnung, 1 Regenwasserfaß, 1 kleinere Stiege und Gaslampen sind zu verkaufen: Langestr. 122 bei J. Schnappinger.

**Bauplätze**  
in beliebigen Größen und Preisen von 1400 bis 3200 Mark hat im Auftrag zu verkaufen **C. Klages**, Bismarckstr. 45.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Zu verkaufen ein eiserner **Säulenofen** für Steinkohlenfeuerung. Näheres Waldstr. 83 im 2. Stod.

\* **Karlsstr. 16** sind im 2. Stod 2 gut erhaltene **Oefen** zu verkaufen.

3.1. Ein modern gearbeitetes **Rohbaarkanapee**, bereits noch neu, 2 **Kommode**, 1 **Chiffonniere**, beide noch gut erhalten, 2 neue **Stühle** werden wegen Wohnungswechsel am nächsten Quartal billig abgegeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein **nußbaumenes Kinderbettlädchen** ist zu verkaufen: Zähringerstr. 74 im 3. Stod.

\* Ein noch gut erhaltener eiserner **Kassenschrank** ist zum Preis von 100 fl. zu verkaufen: Hirschstr. 64 im untern Stod.

3.1. Eine neue, feinere **Plüsch-Garnitur**, braun, bestehend in 1 **Sopha**, 2 **Fauteuils** und 6 **Stühlen**, ist billig zu verkaufen: verl. Akademiestr. 58.

3.1. Ein kleineres **Sopha**, neu, mit grünem **Ripsbezug**, wird billig abgegeben: verl. Akademiestr. 58.

3.1. Neue, sehr schöne, halbfranzösische **Bett-laden** mit **Kost** und **Rohbaarmatratze** werden zu 130 Mark per Stück abgegeben: verl. Akademiestr. 58.

\* Ein gut erhaltener **Gänsestall**, dreiflüchtig, ist zu verkaufen: Schützenstr. 27, 1 Stiege hoch.

**Gänselebern**

werden vom 1. Oktober an fortwährend angefaßt: Erbprinzenstr. 21 im 2. Stod. \*3.1.

**Gute reine Milch**

wird zu kaufen gesucht: Waldstr. 63 im Laden.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Thee:**

**Souchong**, feinst, superfein, extrafein,  
" " " " " "  
" " " " " "  
**Pecco** mit Blüten

empfehl  
**Luise Wolf** Wittwe,  
Karl-Friedrichstr. 4.

**Alter**

**Malaga u. Oporto**

soeben eingetroffen und empfiehlt per Flasche zu 2 Mark

3.2. **S. Feßner.**

**Citronen,**

frisch angekommene, empfiehlt  
**G. Schwindt sen.,**  
Langestr. 239

**Kieler Sprotten und**

**Bückinge**  
empfehl  
**C. Däschner,**  
Großh. Hoflieferant.

**Neue holl.**

**Häringe und Sardinen**

besten Sorten empfiehlt

3.2. **S. Feßner,**  
Zähringerstr. 88.

### Geräucherte Bäcklinge, Nale

billigt bei  
**Wilhelm Hofmann,**  
2.1. Großh. Hoflieferant.

### Hülsenfrüchte

sämmtliche in neuer, gut kochender Waare bei  
**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant

Zur gefälligen Beachtung.  
\* Stets vorrätig und täglich zu beziehen:  
**Flaschenbier,  
frische Eier,  
Butter,  
Kartoffeln,  
Obst:**

Wilhelmsstraße 30.

### Welschkorn, altes, Futterweizen, Hanssamen

und andere Geflügel- und Vogelfutter empfiehlt  
**W. Zollikofer,**  
Rüppurrerstraße 38, Ecke der Werderstraße.

### Feines Export-Bier

in Flaschen empfiehlt billigt  
**Hermann Dilger,**  
3.3. Waldstraße 5.

### Nachtlichter,

sowie

### sehr gut gereinigtes Lampenöl

bei **Wilhelm Schmidt Wittwe,**  
2.1. Langestraße 112.

### Erddöl

per Liter 35 Pf. empfiehlt  
**F. Küblenthal,**  
Amalienstraße 53.

### Fußboden-Glanzlack.

Die erwartete Sendung Fußboden-  
Glanzlack ist in anerkannt bester Qualität  
angekommen, was ich meinen verehr-  
lichen Kunden hiermit empfehlend anzeige.

**L. Bürger,** Maler und Tüncher,  
3.2. Hirschstraße 25.

### Herren-Regenschirme

empfeht  
**Adolf Ulrici,**  
Langestr. 201.

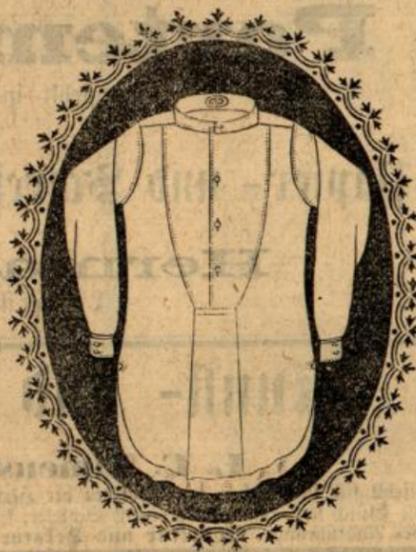
Eine Parthie Damen-Regen-  
schirme verkaufe ich zu sehr  
billigen Preisen. 3.1.

Das Neueste in Seidenstoffen  
für Späthjahr und Winter, sowie eine  
große Parthie **Seidenbandresten** sind  
wieder bei mir eingetroffen.  
**Dertinger,** Langestraße 21.  
3.1.

### Stepp-Röcke

zu sehr billigen Preisen bei  
**Karl Naupp,**  
3.2. Karl-Friedrichstraße 3.

### Hemden nach Maass und neuestem Schnitt.



**Emil Lembke,**  
3 Friedrichsplatz.

### Wildleder-Handschuhe, seidene Cachenez

in schöner Waare bei  
**Adolf Ulrici,**  
3.1. Langestr. 201.

### cri-cri **Ich** cri-cri

liefere

### Ungeheuer

billig

jede vorkommende Druckarbeit und  
halte mich bei Bedarf in Couverten,  
Postpapieren, Frachtbriefen, Postbe-  
gleitadressen, Circularen etc. etc. etc.  
bestens empfohlen.

### Hermann Prey,

Papier- u. Schreibmaterialien-Geschäft,  
**cri-cri. Langestr. 158. cri-cri.**

### Neue Koffer

3.3.  
in großer Auswahl billigt zu haben in der  
Möbelhandlung von  
**Ferdinand Holz,** Waldhornstr. 19.

### Loose

der Schwarzwälder  
**Industrie-Ausstellung in Billingen**  
à 1 Mark  
sind zu haben im  
**Kontor des Tagblattes.**

### Sämmtliche Schulartikel,

cri-cri

als:

cri-cri

- Schiefertafeln,
- Griffel,
- Griffelstift,
- Bleistifte (Faber, Rehbach),
- Zeichenpapiere,
- Pauspapiere,
- Copirpapiere,
- Kreide- & Farbestifte,
- Reisskohle & Wischer,
- Heftzwecken,
- Tusche & Pinsel,
- Lineale & Schienen,
- Winkel & Kurven,
- Reisszeuge etc.,

- Englische Stahlfedern,
- Federhalter und Kasten,
- Federbüchsen,
- Gänsekiele,
- Federmesser,
- Falzbeine,
- Gummi,
- Tinten,
- Tintenzeuge,
- Streusand und
- Sandfässchen,
- Bücherträger,
- Schulmappen,
- Schulranzen etc.,

### Schulhefte und Schulpapiere

cri-cri

empfeht

cri-cri

das Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft

### von **Hermann Prey,**

Langestr. 158.

**Ettlinger**  
**Shirtings und Chiffons**  
versendet zu Originalfabrikpreisen  
**A. Streit** in **Ettlingen**.

Auf Verlangen werden Muster nebst Preisen  
**franco** zugesandt. 13.7.

**Sühneraugen**  
werden von Unterzeichnetem gründlich und schmerzlos entfernt.  
**Dr. Seiz**, Chirurg, Blumenstraße 10.

\* Alle Arten **Handschuhe** werden jeden Tag schön gewaschen bei  
**Mathilde Ihle**,  
Kreuzstraße 6 im zweiten Stod.

\* Frische **Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cervelatwürste** empfiehlt heute Abend  
**Karl Häuser**, Langestraße 127.

**Gasthaus zum Schützenhof**.  
Heute Früh 10 Uhr **Wellfleisch**, Abends frische **Leber- und Griebenwürste (Sauerkraut)** empfiehlt  
**Robert Suft**.

**Restauration zur Reichskrone**.  
\* Heute, Donnerstag Früh **Kesselfleisch**, Mittags frische **Würste** und Abends **Wurstsuppe** empfiehlt  
**W. Burkart**.

**Hôtel Prinz Wilhelm**.

Heute Früh **Wellfleisch**, Abends **Wurstsuppe, Leber- und Griebenwürste, Sauerkraut** und **Schwartenmagen**, was empfehlend anzeigt  
**Alexander Ochs**.

Auch wird über die Straße abgegeben.

**Ruhrkohlen**  
sind für mich in Leopoldsdafen eingetroffen und empfehle solche ab Schiff billigt.  
Holz- und Kohlengeschäft von  
**E. Henning**,  
Schützenstraße 40.

\*3.3.

**Bekanntmachung**.  
\* Zum Bezug von **Brennholz** und **Ruhrkohlen** hält sich bestens empfohlen und sichert billige Preise zu  
die **Brennholz- und Kohleniederlage**,  
Wilhelmsstraße 25.

**Codesanzeige**.  
Nach kurzer Krankheit hat der liebe Gott unsern theuern, unvergesslichen Gatten und Bruder  
**Heinrich Noys**, Rathschreiber  
dahier,  
im Alter von 58 Jahren heute Nachmittag 4 Uhr von dieser Welt abgerufen, wovon wir seine vielen Freunde und Bekannten statt besonderer Anzeige ergehen in Kenntniss setzen mit dem Bemerkten, daß die Beerdigung Donnerstag Nachmittag 4 Uhr vom Rathhaus aus stattfindet.  
Karlsruhe, den 26. September 1876.  
**Christ. Noys**, geb. Neff.  
**Sophie Noys**.

**Dankfagung**.  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche bei dem schmerzlichen Verlust unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Tochter und Schwester  
**Emma Schuster**, geb. Heiter,  
so innigen Antheil nahmen und Denjenigen, welche sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, sowie für die reichen Blumenpenden sprechen wir den innigsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 27. September 1876.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Das Neueste**  
in  
**Filzhüten und Cravatten**  
empfehl in grosser Auswahl  
**Adolf Ulrici**,  
Langestrasse 201.  
3.1.

**Portemonnaies**  
empfehl in reicher Auswahl  
das  
**Papier- und Schreibmaterialien-Geschäft**  
von  
**Hermann Prey**,  
Langestraße 158.  
4.3.

**Kunst- und Schönfärberci**  
von  
**L. C. Tmeus**, Marienstraße Nr. 21,  
empfehl sich im Färben und Waschen der Herren- und Damengarderoben, Möbelstoffe in Damast, Ripps, Blüsch etc.; Samme, Spitzen, Schleier, Garnirungen, Tischteppiche und Bettdecken etc. in schöner, solider Ausführung. **Appretur und Dekatur** täglich.  
6.6.

**Niederlage der Geschäftsbücher**  
von  
**J. C. König & Ebhardt** in **Hannover**  
bei  
**Louis Döring** in **Carlsruhe**,  
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.  
Die Erzeugnisse der obigen Firma stehen bezüglich ihrer Gedeiegenheit und Preiswürdigkeit unübertroffen da. Eine bedeutende Ausdehnung des Etablissements ermöglicht für **Extra-Anfertigungen** nunmehr die **kürzesten Lieferfristen**.  
2.2.

**Brennholzpreise**  
von  
**Gebrüder Gehrlein** in **Maximiliansau** a/Rh.  
Buchen, gefägt und gespalten pro 50 Kilo 1 M. 70 Pf. } franco Karlsruhe, bei Abnahme von mindestens 1200 Kilo.  
Forlen, " " " " " 1 M. 50 Pf. }  
Forlen Scheitholz " dürr, pro Ster 8 M. — Pf. Fuhrlohn 1 M. — Pf. } pro  
Eichen " " " " " 9 M. 50 Pf. " 1 M. 20 Pf. } Ster,  
bei Abnahme von mindestens 3 Ster.  
Gemischtes Abfallholz . . . pro Wagen 17 M. — Pf. } Fuhrlohn pro Wagen inol.  
Buchen Scheitholz, dürr, " Ster 15 M. — Pf. } Brücken-, Thor- u. Pflastergeld  
Eichene Klöße, " " " 9 M. 50 Pf. } 3 M. 50 Pf.  
Anfeuerspäne pro Wagen 10 Markt. } pro Ster 1 M. 20 Pf.  
Das Sägen des Scheitholzes wird mit 80 Pf., das Spalten mit 30 Pf. per Ster extra berechnet.

### Museums-Gesellschaft.

2.1. Wir zeigen den verehrlichen Gesellschaftsmitgliedern, Herren wie Damen, an, daß sämtliche neu hergestellten Gesellschaftsräumlichkeiten in voller Beleuchtung **Samstag den 30. September d. J., Abends 6 Uhr**, zur Einsicht offen stehen, und daß von diesem Zeitpunkte an, sowohl die zur Vektüre aufzuliegenden Bücher und Zeitungen, wie auch die Wirthschaft sich wieder im Haupthause befinden.

Karlsruhe, den 26. September 1876.  
**Der Vorstand.**

### Cäcilien-Verein.

Die Mitwirkenden werden hiemit benachrichtigt, daß die Chorproben **Mittwoch den 4. Oktober d. J.** Abends halb 7 Uhr im bisherigen Probelokal (Gartenaal des Museums) wieder beginnen und von da an regelmäßig jeden Mittwoch und Samstag um die gleiche Zeit fortgesetzt werden.

Als erstes großes Konzert ist die Wiederholung von Hofmann's „*Melusine*“ bestimmt.  
Anmeldungen zur Aufnahme als ausübendes Mitglied wolle man an Herrn Hofkirchenmusik-Direktor **Siehe, Douglasstraße 14**, richten.  
**Der Vorstand.**

### Militärverein Karlsruhe.

3.1. **Samstag den 30. September, Abends 8 Uhr:**

#### Stiftungs-Fest

in der Halle des Schwarzwälder Hofes (Spitalstraße 49). Wir laden unsere Mitglieder und deren Familien hierzu freundlichst ein.  
**Der Vorstand.**

### Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 28. Septbr. III. Quart. 101. Abonnementsvorstellung. **II. Abtheilung. Die Braut von Messina.** Trauerspiel mit Chören in 3 Akten von Schiller. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 29. September. III. Quart. 102. Abonnementsvorstellung. **I. Abtheilung.** Neu einstudirt: **Die Hochzeit des Figaro.** Opern in 2 Akten von Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

### Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

26. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 9"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 12	27" 9,5"	"	"
27. Sept.				
6 U. Morg.	+ 11 1/2	27" 8,5"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 13 1/2	27" 8"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 13	27" 7,5"	"	"

### Standesbuchs: Auszüge.

#### Eheaufgebote:

26. Sept. Rudolf Bogt von Durbach, Zugmeister-Aspirant in Freiburg, mit Karoline Pfbaum von Mühlburg.

27. " Karl Friedrich Lenz von Freiburg, Assistent, mit Ida Huber von Lahr.

27. " Reinhold Fr. Hammer von Reichenbach, Buchhalter in Lopeka, mit Karoline Ulmer von Erlendach.

#### Eheschließungen:

27. Sept. Theodor Heßig von Rhodt, Kaufmann alda, mit Bertha Meyer von hier.

#### Geburten:

23. Sept. Otto Friedrich, Vater Friedrich Hartmann, Schneider.

26. " Marie, Vater David Hutt, Schuhmacher.

#### Todesfälle:

25. Sept. Karl Rudolf, alt 7 Tage, Vater Werkführer Lorbeer.

26. " Heinrich Rops, Sekretär, ein Chemann, alt 58 Jahre.

26. " Frieda, alt 1 Monat 16 Tage, Vater Schmiedemeister Knuff.

## Keine Kranken und verdorbenen Füße mehr durch Fußbekleidung.

Durch meine neue Methode bin ich im Stande, für jeden **gesunden**, sowie **verdorbenen** Fuß das erste Paar Stiefel nach den best bestehenden Grundsätzen bequem und passend, mit eleganter Façon verbunden, anzufertigen.

Achtungsvoll zeichnet

**Franz Schmidt, Schuhmacher,**

Malienstraße 15.

2.2.

Beginn des neuen Jahrgangs am 1. Oktober!  
Beste Zeit zum Abonnement.

# Daheim.

Deutsches Familienblatt mit Illustrationen, ladet zum Abonnement auf seinen am 1. Oktober beginnenden neuen, den XIII., Jahrgang alle Familien ein, in denen Bedürfnis nach guter Lectüre ist. Preis vierteljährlich 1 M. 80 Pf., wofür wöchentlich 1 Nummer von 2 Bogen mit vielen Illustrationen. Die Redaction hat eine Reihe bedeutender Romane von unsern ersten Autoren für den neuen Jahrgang erwerben können. Zunächst kommt zum Abdruck: Die Stufenjahre eines Glücklichen. Roman von Luise v. François, Verfasserin der „*letzten Redenburgerin*“. Sodann: Vor dem Sturm, histor. Roman von Theodor Fontane; Das Glück, Roman von Victor von Strauß und andere Romane und Novellen.

Zu Bestellungen empfiehlt sich in Karlsruhe die Buchhandlung von **Th. Uriei**, Langestraße 157, dem Museum gegenüber.

## Konzert-Anzeige.

2.1. Gleich vorigen Jahres veranstalten die Unterzeichneten im Verein mit dem Königl. Württ. Hofpianisten Herrn **D. Bruckner** und unter freundlicher Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **Otto Dessoff** 4 Kammermusik-Abende im Foyer des Großh. Hoftheaters.

Zur Aufführung sind in Aussicht genommen:

- Quartett, op. 76, D-moll . . . . . Haydn.
- Quintett, C-dur . . . . . Mozart.
- Quartett, E-moll } . . . . . Beethoven.
- Cis-moll }
- Trio, C-moll } . . . . . Schumann.
- Quartett, A-dur, op. 41 . . . . . Rauchenecker.
- C-moll (neu) . . . . . Goldmark.
- B-dur (neu) . . . . . Spohr.
- Sonate für Harfe und Violine . . . . . Ruzi.
- Violin-Solo (neu) . . . . . Ruzi.

Die durch Herrn Bruckner zur Aufführung kommenden Compositionen werden später bekannt gemacht.

**Freiberg. Steinbrecher. Glück. Ebner.**

2.1.

**Samstag den 21. Oktober 1876**

## I. Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters.

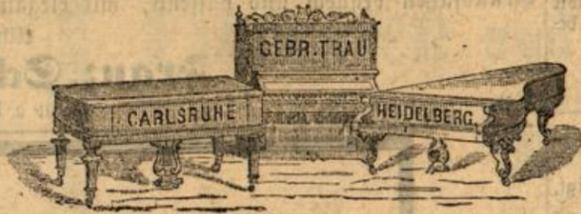
### Programm.

- 1. Quartett (E-moll, op. 59) . . . . . Beethoven.
- 2. Gesang.
- 3. Sonate für Violin-Solo (neu) . . . . . Ruzi.
- 4. Gesang.
- 5. Quartett (C-moll), neu . . . . . Rauchenecker.

**Anfang 7 Uhr.**

Billete sind in den hiesigen Musikalienhandlungen und Abends an der Kasse zu haben.

# Gebrüder Trau, Pianoforte-Fabrik.



## Pianos zu vermieten.

Große Auswahl; billige Preise.

Musiksaal: Erbprinzenstraße 4.

### Café Markstahler.

Heute Donnerstag den 28. September

Musikalische Abendunterhaltung vom Karlsruher Quintett  
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn Franz Schneider aus Mannheim.  
Anfang 8 Uhr.

### Gasthaus zum Schützenhof.

Donnerstag den 28. und Samstag den 30. September

Große humoristisch-musikalische Abendunterhaltung  
des Komikers Herrn A. Quien und der Soubrette und Liebesfängerin Frau  
Ella Quien, geb. Becker aus Karlsruhe.  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Robert Huft.

#### Fremde

Übernachteten hier vom 26. auf den 27. September.

**Darmstädter Hof.** Martin, Kfm. v. Pfullendorf, v. Steiner, Kfm. v. München. Heidenreich, Abgeordneter v. Mühlheim.

**Deutscher Hof.** Lange, Hofrath m. Frau von Heidelberg. Diesen, Vater a. Norwegen. Glaser, Kfm. v. Rotterdam. Reich, Kaufm. v. Weßenburg.

**Englischer Hof.** Raggin, Polytechniker von Stuttgart. Herrmann, Kaufm. v. Mainz. Gamberg, Kfm. v. Frankfurt. Kramer, Kfm. v. Baden. Hessel, Kfm. v. Dortmund. Haas, Fabr. v. Mannheim. Müllhofer, Baumstr. v. Nürnberg.

**Erbprinzen.** Crellenz v. Scherwenid m. Frau u. Hoffleit, Fabr. v. Berlin. Lebermuth m. Söhnen von Brüssel. Stark, Lieut. v. Bruchsal. Gernsheim, Direktor v. Paris. Dr. Fischer, Geh. Rath v. Heidelberg. Hohle, Kfm. v. St. Petersburg.

**Geist.** Sebastian, Lehrer von Ottersweier. Möhs, Oberlehrer von Baden. König, Inspektor von München. Madoff, Priv. v. Konstanz. Mohr u. Kaufmann, Kfm. v. Bodenheim. Kühn, Kfm. v. Heidelberg. Hauser, Kfm. v. Balingen.

**Goldener Adler.** Klenk, Kaufm. von Nürnberg. Reine, Geometer v. Pforzheim. Fr. Schröder v. Konstanz. Hornholz, Kfm. v. Grefeld. Klein, Kaufm. von Wald. Beck, Fabrikant v. Pforzheim. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Wenderer, Kaufm. v. Dresden. Brauner, Kfm. v. Kaufbeuren. Bauer, Kfm. v. Galw. Glent, Kfm. v. Nürnberg. Schröder, Kfm. v. Konstanz. Pfeil, Wirth v. Graben. Schap, Stud. v. Adolfszell.

**Goldener Ochsen.** Gdard u. Beröling, Kfm. von Düsseldorf. Antonie, Kfm. v. Heidelberg. Fr. Holbermann von Geln. Gauß, Kfm. v. Pforzheim. Schaaf,

Kfm. v. Heidelberg. Weber, Kaufm. v. Schwellingen. König, Part. v. Salzburg. Inzenberg, Courtist von Genf.

**Hotel Große.** Strauß, Jannack, Lesi, Haymann, Michael u. Schüp, Kfm. v. Frankfurt. Penner, Kfm. v. Aachen. Schaber, Kfm. v. Hagen. Schön, Kaufm. v. Mainz. Kahn u. Berje, Kaufm. v. Geln. Burgard und Blacher, Kfm. v. Paris. Nölle, Kaufm. von Lächensfeldt. Daberland, Kfm. v. Fürstentwalee. Fischer, Kaufm. von Plauen. Berden, Kfm. v. Boan. Haller, Kaufm. v. Hanau. Appel, Kaufm. v. Braunschweig. von Wenzingen, Lieut. v. Wenzingen.

**Hotel Stoffleth.** Wlkes, Kfm. u. Lesi m. Fam. v. Geln. Westler, Kfm. v. Mainz. Weitingen, Kfm. v. Heidelberg. Scharf, Kfm. v. Wiesbaden. Lindenheimer, Hofjäger v. Dortmund. Wittgenheimer, Fabr. v. Grefeld. Nottig, Apoth. m. Frau v. Hamburg. Suter, Expeditor v. Krauchenwies. Remmelin, Lehrer v. Elsfach. Deiblein, Weinbl. v. Dohringen. Winter, Kfm. v. Basel. Dittmann, Kfm. v. Leipzig. Kramer, Kaufm. von Biedloch. Frey, Kfm. v. Lörach. Kneip, Kaufm. von Luremburg.

**Rassauer Hof.** Kappel, Kfm. v. Geln. Maier, Kfm. v. Frankfurt. Leol, Kaufm. v. Rierstein. Wertheimer u. Dreifuß, Kfm. v. Heidelberg. Wertheimer, Kfm. v. Döhringen. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Marx, Kfm. v. Geln. Kaufmann u. Geismar, Kfm. v. Mannheim. Kahn, Kfm. v. Stuttgart. Lehmann, Kaufm. v. Landau. Wertheimer, Kfm. v. Straßburg.

**Weinz Mag.** Harfmann, Stud., Binder, Kfm. u. Nüchler, Gastwirth v. Stuttgart. Benn-Jast m. Fam. v. Wevey. Kreuzer, Stud. v. Freiburg. Vertenbach, Stud. v. Tuttlingen. Stimmlebach, Kfm. v. Basel. Mutterer, Kfm. v. Augsburg. Mauser, Kaufm. von Ludwigsburg.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 28. September, Abends 6 Uhr, in der kleinen Kirche: Hr. Hofprediger Heibing.

Mit einer Beilage: **General-Anzeiger** für Baden, Elsaß, Hessen, Nassau und die Pfalz. Nr. 49.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Maier, Gastwirth von Heilbronn. Kopf, Kaufm. von Heidelberg. Moser, Kfm. v. Martenbad. Soder, Kfm. v. Metz. Liebenthal, Kfm. v. Rempten. Scholler, Kfm. v. Stuttgart. Paul, Kaufm. v. Straßburg. Gerlach, Kfm. v. Weimar. Reeb, Kfm. v. Freiburg. Worlock, Kfm. v. Paris. Offenheimer, Kfm. v. Lörach. Stauß, Kfm. v. Basel. Münzer, Rent. v. Urdau.

**Rothes Haus.** Lehrer m. Bögl. von Salzburg. Neuer, Kfm. u. Hanauer, Mech. v. Binneweiler. Daaf, Kfm. v. Ettlingen. Mund, Rent. v. Düsseldorf. Lauer, Justizassessor v. Neustadt. Lemmert, Kfm. v. Gernersheim. Mathias, Holzhdl. v. Merzallen. Reichard, Kfm. v. Mannheim. Koch, Kfm. v. Memmingen. Stahl, Kfm. v. Künzelsau. Schreiber, Rent. v. Kupferzell. Muschler, Kfm. v. Frankfurt. Bantiss, Kaufm. von Mainz. Schelle, Kfm. v. Eplingen. Horst, Kfm. a. Belgien. Lefter, Kfm. v. Prag. Schweizer, Kfm. v. Heilbronn. Otto, Kfm. v. Ulm. Herle, Kfm. v. München. Schultze, Fabr. v. St. Georgen. Walling, Rent. v. Berndorf.

#### Tagesordnung des Bezirksrathes

Freitag den 29. September, Vormittags 9 Uhr.

A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.

In Sachen des Wilhelm Sicking er von Spöck gegen den Gemeinderath daselbst, wegen verweigert Einweisung in den Bürgergenoss.

B. Verwaltungsgegenstände in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Restaurateurs Karl Weh in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Betrieb einer Gastwirthschaft in seinen Häusern Karlsstraße Nr. 18 und Langstraße Nr. 146.

2. Gesuch des Schlossers Karl Traub von Bretten, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 14 der Augartenstraße in Karlsruhe.

3. Gesuch des Säcklers Christian Wilhelm Dahlinger in Karlsruhe, um Erlaubniß zum Kleinhandel mit Branntwein im Hause Nr. 7 der Durlacherhofstraße.

4. Gesuch des Brauers Jakob Friedrich Schnürer von Eggenstein, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank daselbst.

C. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlichkeit.

1. Baugesuch des Heinrich Walder und Christian Dertel in Karlsruhe auf dem s. g. Vohfeld, insbes. Einsprache des Kgl. Artilleriedepots betreffend.

2. Gesuch der Johann Martin Kaupp Wittve von Rintheim, um Nachfrist zum Verbot des Artikels 1 des Gesetzes vom 6. April 1854 über Unheilbarkeit der Liegenschaften.

Den Beteiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgefesze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden.